



Fak. f. Forstwissenschaften u. Waldökologie, Büsgenweg 5, 37077 Göttingen

An  
alle Studierende der  
Fakultät für Forstwissenschaften  
und Waldökologie

+49 (0) 551 / 39 – 33678  
FAX: +49 (0) 551 / 39 - 96 29  
[adohren@uni-goettingen.de](mailto:adohren@uni-goettingen.de)

Göttingen, 26. Januar 2021

Please find an English translation at the end

---

Liebe Studierende an der Fakultät für Forstwissenschaften und Waldökologie,

ich möchte Sie - soweit dass zum gegenwärtigen Zeitpunkt möglich ist - über die Planungen der Prüfungen im Anschluss an das laufende Semester informieren. Es ist leider davon auszugehen, dass die aktuell kritische Phase (rot) auch während des kommenden Prüfungszeitraums gilt und Prüfungen in Präsenz nicht zulässig sein werden. Bei der Sitzung der Studienkommission am 19.01.2021, bei der insbesondere die Prüfungssituation thematisiert wurde und auch Stellungnahmen von der Fachschaft mit in die Diskussion eingeflossen sind, haben wir uns im Wesentlichen auf grundsätzliche Strategien verständigt, die im Folgenden auch in konkrete Empfehlungen münden.

1. Es ist die klare Absicht der Fakultät und der Wunsch der Studierenden, grundsätzlich Prüfungsangebote für möglichst viele Module im kommenden Prüfungszeitraum zu machen. Das betrifft vorrangig die Lehrveranstaltungen, die im aktuellen Wintersemester auch abgehalten wurden. Die Dozentinnen und Dozenten werden aber auch gebeten, Prüfungsangebote für Lehrveranstaltungen zu machen, die im laufendem Semester nicht gelesen wurden. Die Entscheidung darüber liegt bei den Prüfenden.
2. Sollten einzelne Prüfungen nicht angeboten werden können und in den nächsten Prüfungszeitraum Juli/August 2021 verschoben werden, kann im Fall von persönlichen Härten auf Antrag ein alternatives Prüfungsangebot (bevorzugt mündliche Online-Prüfung) gemacht werden. Eine besondere persönliche Härte ist z.B. dann gegeben, wenn durch ein nicht vorhandenes Prüfungsangebot Ihr Studium jetzt nicht abgeschlossen werden kann oder die BAföG-Leistungen gefährdet sind.
3. Die Prüfungszeiträume werden sowohl für Bachelor- als auch Masterstudiengänge ausgedehnt. Der ursprünglich festgelegte Prüfungszeitraum 15. Februar bis 15. März wird bis zum 31. März 2021 erweitert. Damit soll sowohl für die Studierenden als auch für die Prüfungsorganisation die Situation entspannt werden. Bitte rechnen Sie damit, dass Prüfungstermine aus organisatorischen Gründen innerhalb dieses Zeitraums verschoben werden können. Informieren Sie sich rechtzeitig und regelmäßig (StudIP, FlexNow, stud. Email, Homepage)! Die Informationen werden rechtzeitig bereitgestellt.
4. Da mit hoher Wahrscheinlichkeit Prüfungen in Präsenz grundsätzlich nicht möglich sein werden, sind alle Dozierenden aufgefordert, zeitnah alternative Prüfungsformen für ihr Modul zu entwickeln. Die Lehrenden sollen Sie rechtzeitig über geänderte Prüfungsformen informieren (StudIP). Außerdem wird das Prüfungsamt Sie auf dem Laufenden halten.

Sie können sich schon jetzt auf Folgendes einstellen:

- a. Für relativ kleine Kohorten wie im MES-Studiengang bzw. in den (kleineren) Master-Schwerpunkten die nach Prüfungsordnung vorgesehenen Klausuren in mündliche Online-Prüfungen oder auch in Hausarbeiten geändert werden. Dabei wird die mündliche Online-Prüfung über BBB oder Zoom eine stark an der ursprünglichen Klausur ausgerichtete Prüfung ohne intensiven Dialog sein. Für mündliche Online-Prüfungen benötigen Sie einen Internet-Zugang mit Kamera und Mikrofon. Bei technischen Problemen gilt, dass 2 bis 3 Versuche unternommen werden dürfen, um die Prüfung wiederaufzunehmen. Danach muss die Prüfung

abgebrochen werden. Die Prüfung gilt in einem solchem Fall nicht als „nicht bestanden“, es werden aber auch keine Maluspunkte vergeben.

b. Wenn mündliche Prüfungen laut Prüfungsordnung vorgesehen sind, können diese problemlos online durchgeführt werden, wobei auch hier der Prüfling die Videofunktion zu aktivieren hat. Hier würde, wie auch bei einer mündlichen Prüfung in Präsenz, das Prüfungsgespräch so geführt werden, wie es normalerweise bei einer mündlichen Prüfung üblich ist.

c. Online-Klausuren (@home) sind eine Prüfungsvariante, gegen die sich die Fakultät einschließlich der Studierenden bisher ganz entschieden ausgesprochen hat (u.a. auch durch einen Beschluss der Prüfungskommission). Allerdings können die großen Kohorten im Bachelor-Studiengang Forstwissenschaften nicht anderweitig geprüft werden, wenn jegliche Präsenz-Optionen wegfallen. Deshalb wird auch die Option der Online-Klausur künftig möglich sein. Um eine halbwegs faire Bewertung anzustreben, wurden hierzu an unsere Prüfenden Empfehlungen gegeben. Es ist aber in das Ermessen jedes einzelnen Prüfers gestellt, ob überhaupt Online-Klausuren als Prüfungsform gewählt werden, ob hierbei wie empfohlen stärker Transferleistungen statt Faktenwissen abgeprüft wird und ob die Anzahl der Prüfungsfragen erhöht wird. Die online-Prüfung kann auch als OpenBook Version durchgeführt werden. Das bedeutet, dass die Prüflinge alle Hilfsmittel wie Wikipedia, Google oder Lehrbücher nutzen dürfen und die Prüfungsleistung in einer frei formulierten Abhandlung besteht, die dann eher den Charakter einer kleinen Hausarbeit hat.

d. Außerdem können PrüferInnen für einzelne Online-Klausuren @home vorab beantragen, die Benotung auszusetzen. Die Klausur wird dann nur als „bestanden“ oder „nicht bestanden“ gewertet. Die in der Prüfungsordnung aufgeführte Möglichkeit einer Wiederholungsprüfung zur Notenverbesserung bleibt davon unberührt, sofern diese Wiederholungsklausur im Sommersemester 2021 unter kontrollierbaren Bedingungen stattfinden kann.

e. In begründeten Ausnahmefällen ist es auf Antrag möglich, Präsenz-Prüfungen durchzuführen (z. B. Gehölmorphologie). Diese Prüfungen werden mit einem umfassenden Hygienekonzept durchgeführt, um das Ansteckungsrisiko für alle Beteiligten zu minimieren.

Sobald sich die Rahmenbedingungen ändern und die Universität von der Rot- in die Gelb- oder Grünphase wechselt, werden wir so zügig wie möglich in den Präsenzbetrieb zurückkehren.

Ich hoffe, dass diese Hinweise hilfreich für Ihre Prüfungsvorbereitung sind. Aktuelle Informationen finden Sie auf unserer Covid-Seite:

<https://www.uni-goettingen.de/de/informationen+zur+auswirkung+des+coronavirus+auf+die+universit%C3%A4t/623972.html>

Für Fragen wenden Sie sich bitte an unsere Studienberatung.

Jutta Hohlstamm [jutta.hohlstamm@forst.uni-goettingen.de](mailto:jutta.hohlstamm@forst.uni-goettingen.de)  
Christian Beuter [christian.beuter@uni-goettingen.de](mailto:christian.beuter@uni-goettingen.de)

Mit besten Grüßen,  
Prof. Dr. Achim Dohrenbusch  
Studiendekan

Dear students at the Faculty of Forest Sciences and Forest Ecology,

I would like to inform you - to the extent that this is currently possible - about the planning of the examinations after the current semester. Unfortunately, it can be assumed that the current critical phase (red) will also apply during the coming examination period and that face-to-face examinations will not be permitted. At the meeting of the study commission on January 19, 2021, at which the examination situation was discussed in particular and statements from the student council were also included in the discussion, we essentially agreed on basic strategies, which in the following also lead to specific recommendations.

1. It is the clear intention of the faculty and the wish of the students to offer examinations for as many modules as possible in the coming examination period. This primarily concerns the courses that were held in the current winter semester. The lecturers are also asked to offer exams for courses that have not been held in the current semester. The decision on this lies with the examiners.

2. If individual exams cannot be offered and are postponed to the next examination period July / August 2021, an alternative examination offer (preferably an oral online exam) can be made upon request in the event of personal hardship. There is particular personal hardship, for example, if your studies cannot be completed due to a non-existent examination offer or if the BAföG performance is at risk.

3. The examination periods are extended for both Bachelor and Master courses. The originally specified examination period from February 15 to March 15 will be extended to March 31, 2021. This should ease the situation for both the students and the exam organization. Please take into account that exam dates can be postponed within this period for organizational reasons. Inform yourselves in good time and regularly (StudIP, FlexNow, student email, homepage)! The information will be provided in good time.

4. Since it is very likely that face-to-face exams will not be possible, all lecturers are requested to develop alternative forms of exams for their module as soon as possible. The lecturers should inform you in good time about changed examination forms (StudIP). In addition, the examination office will keep you informed.

You can already expect the following:

a. For relatively small cohorts, such as in the MES course or in the (smaller) Master's focus areas, the exams provided for in the examination regulations can be changed to oral online exams or term papers. The oral online exam via BBB or Zoom will be an exam that is closely aligned with the original exam without intensive dialogue. For oral online exams, you need internet access with a camera and microphone. In the event of technical problems, 2 to 3 attempts may be made to resume the exam. The exam must then be cancelled. In such a case, the exam is not considered to be "failed", but no penalty points are awarded either.

b. If oral examinations are planned according to the examination regulations, they can be carried out online without any problems, whereby the examinee must also activate the video function. As in the case of an oral exam in attendance, the interview would be conducted in the same way as is normally the case with an oral exam.

c. Online exams (@home) are an examination variant that the faculty, including the students, has so far decidedly opposed to (including a decision by the examination committee). However, the large cohorts in the Forest Science Bachelor's degree cannot be tested otherwise if there are no attendance options. Therefore, the option of the online exam will also be possible in the future. In order to strive for a reasonably fair assessment, recommendations were given to our auditors. However, it is left to the discretion of each individual examiner whether online exams are chosen as an examination form at all, whether, as recommended, more transfer performance is checked instead of factual knowledge and whether the number of examination questions is increased. The online exam can also be taken as an OpenBook version. This means that the examinees are allowed to use all aids such as Wikipedia, Google or textbooks and the examination performance consists of a freely formulated treatise, which then has the character of a small term paper.

d. In addition, examiners can apply for individual online exams @home in advance to suspend the grading. The exam is then only rated as "passed" or "failed". The possibility of a repeat exam to improve grades listed in the examination regulations remains unaffected, provided that this repeat exam can take place in summer semester 2021 under controllable conditions.

e. In justified exceptional cases, it is possible, upon request, to conduct face-to-face examinations (e.g. wood morphology). These tests are carried out with a comprehensive hygiene concept in order to minimize the risk of infection for everyone involved.

As soon as the framework conditions change and the university changes from the red to the yellow or green phase, we will return to face-to-face operations as quickly as possible.

I hope these pointers are helpful in your exam preparation. You can find current information on our Covid page:

<https://www.uni-goettingen.de/en/623972.html>

If you have any questions, please contact our student advisory service.

Jutta Hohlstamm      [jutta.hohlstamm@forst.uni-goettingen.de](mailto:jutta.hohlstamm@forst.uni-goettingen.de)  
Christian Beuter      [christian.beuter@uni-goettingen.de](mailto:christian.beuter@uni-goettingen.de)

Best Regards,  
Prof. Dr. Achim Dohrenbusch  
Dean of Study Affairs